



AfD Fraktion im Emsland - Fraktionsvorsitzender - Jens Schmitz - Hauptkanal Rechts 102 - 26871 Papenburg

Herrn Landrat Burgdorf
Landkreis Emsland
Ordeniederung 1
49716 Meppen

Papenburg, 07.02.2021

Antrag

Der Landkreis Emsland möge die Einrichtung eines Monitoring von möglichen Nebenwirkungen der Covid-19-Impfungen im LKE bewirken.

Begründung

Die geplanten Massenimpfungen der emsländischen Bevölkerung gegen das Covid-19-Virus erregen in breiten Bevölkerungskreisen erhebliche Ängste und Verunsicherungen und dadurch nicht unbegründete Ablehnungshaltungen. Hintergrund dafür ist, dass die zur Verfügung stehenden Impfstoffe wegen der Dringlichkeit der Pandemie-Entwicklung und die dadurch verkürzten Zulassungszeiten noch erhebliche gesundheitliche Nebenwirkungen aufweisen könnten.

Insbesondere auch deswegen, weil neue Technologien der Genmanipulation bei der Entwicklung der Impfstoffe zum Einsatz gekommen sind. Führende Virologen warnen öffentlich vor noch unerforschten Kurzzeit- und Langzeit-Effekten der Impfstoffe. Hersteller wie Pfizer und BioNTech attestieren ihren Impfstoffen der mRNA-Art mögliche Nebenwirkungen und geben an, dass die Impfstoffe nicht bezüglich ihrer Wirksamkeit ausreichend getestet werden können. Die Testverfahren sollen vorerst hauptsächlich mögliche Nebenwirkungen der Impfstoffe nachweisen.

Die Impfstoffe wurden zudem nicht systematisch an Testgruppen von geschwächten alten Menschen mit erheblichen Vorerkrankungen erprobt. Aus Norwegen sind bereits 33 Sterbefälle von älteren Menschen bekannt geworden, die unmittelbar an der Impfung verstorben sein sollen.

Zitat:

Für die Schwerstgebrechlichen können selbst relativ milde Nebenwirkungen des Impfstoffs schwerwiegende Folgen haben“, sagte das norwegische Institut für öffentliche Gesundheit. „Für diejenigen, die ohnehin eine sehr kurze Restlebensdauer haben, kann der Nutzen des Impfstoffs marginal oder irrelevant sein.“

Die Seite bloomberg.com berichtet aus Norwegen, dass die Regierung nun schnellstens die Richtlinien zur Impfung geändert hat.

Jetzt sagen norwegischen Gesundheitsbehörden, dass der Covid-19-Impfstoff vielleicht doch zu riskant sei für die Hochbetagten und Kranken. Bloomberg nennt es das bislang vorsichtigste Statement einer europäischen Gesundheitsbehörde.



[AfD Fraktion im Emsland - Fraktionsvorsitzender - Jens Schmitz - Hauptkanal Rechts 102 - 26871 Papenburg](#)

Die europäischen Länder werten zur Zeit die Erfahrungen mit Nebenwirkungen bei den Impfaktionen aus. Das ist eine sehr freundliche Umschreibung dafür, dass unsere alten Mitbürger als die erste Gruppe der menschlichen Versuchskaninchen agieren.

Der Präsident des Rki Prof Dr. Lothar H. Wieler forderte am 03.12.2020 in einem Pressebriefing (<https://www.youtube.com/watch?v=cl6YBvMH5fE>) öffentlich ein Monitoring der Nebenwirkungen von Impfungen und stellte vorausschauend fest: „Impftote sind völlig normal“.

Um der Beruhigung der Bevölkerung des LKE zu dienen, und mögliche Sterbefälle durch Corona-Impfungen zu vermeiden, sollte der Landkreis Emsland ein Monitoring eventueller Nebenwirkungen beginnen und die Ergebnisse regelmäßig öffentlich kommunizieren. Dieses kann die Akzeptanz der Covid-19-Impfungen zukünftig verbessern.... oder eine notwendige Änderung der Zielgruppen der zu Impfinden bewirken.

Ein sorgfältiger Umgang mit neuartigen Massenimpfungen und möglichen Gefährdungen der Bevölkerung sollte dem LKE ein Anliegen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Schmitz

Fraktionsvorsitzender der AfD-Kreistagsfraktion im Emsland

